

Kein neues Gas!

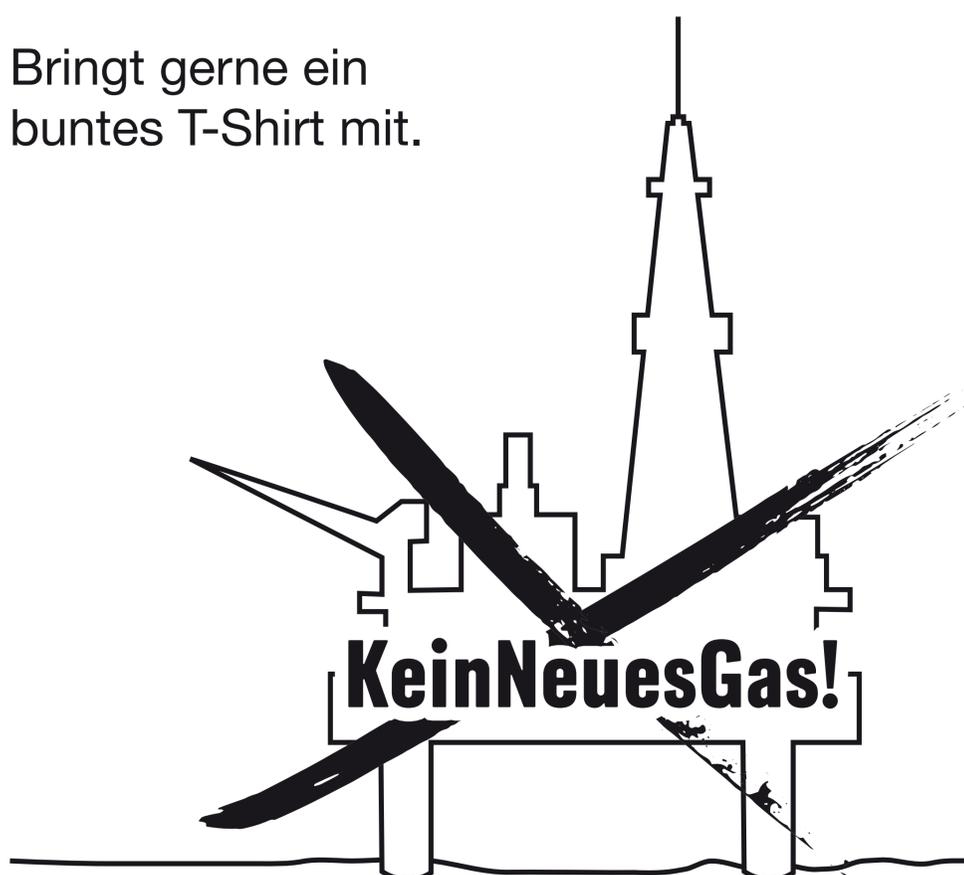
Gemeinsames Menschenbild am Borkumer Strand

In Folge des Ukraine-Krieges werden gerade an verschiedenen Orten der Welt neue Erdgasprojekte geplant – eines davon hier vor Borkum direkt am Nationalpark Wattenmeer. Dabei stellt dieses Vorhaben keine Lösung für den aktuellen Lieferengpass dar, denn für den nächsten Winter und auch die nächsten Jahre werden diese neuen Projekte das russische Gas nicht ersetzen können.

Stattdessen gefährden neue Bohrungen vor Borkum und die an der Nordsee geplanten LNG-Terminals langfristig die Meeresumwelt und ihre Bewohner wie beispielsweise den stark gefährdeten Schweinswal. Doch nicht nur bei uns sind neue Bohrungen geplant, die erst in einigen Jahren Gas liefern würden. So sind die deutschen Konzerne RWE und Uniper in Erdgasprojekte am anderen Ende der Welt vor der Küste Australiens involviert. Auch dort sind Wale und eine artenreiche, ökologisch sensible Unterwasserwelt durch Gasbohrungen gefährdet. In Zeiten des Klimawandels müssen wir weg von umweltschädlichem Gas und dürfen uns nicht auf Jahre an diesen Energieträger binden.

Wir wollen deswegen gegen neue Offshore-Gasprojekte protestieren und ein Menschenbild am Strand legen. Dafür brauchen wir Euch!

Bringt gerne ein buntes T-Shirt mit.



Wir laden am Dienstag 26.07.2022, 13:00 Uhr zur Teilnahme am Menschenbild am Nordstrand 53°35'40"N 6°39'23"E in Borkum ein.

